

5. Informationstagung des BFV Oberbayern wieder ein voller Erfolg

Am 13. März 2010 fand zum fünften male die Informationstagung „Dialog Brandmeldeanlagen“ wieder einmal im Ballhausforum in der Stadt Unterschleißheim, Landkreis München statt.

Während im Jahr 2003, bei der ersten Veranstaltung dieser Art, rund 220 Teilnehmer begrüßt werden konnten, fanden sich diesmal über 600 Besucher ein. Zudem präsentierten 33 Aussteller ihre Produkte rund um das Feuerwehrwesen. Brandmeldeanlagen, Phereperiegeräte, Funkanlagen, Einsatzkleidung, Fluchttürsicherungen, aber auch Hochwasserschutz, Löschmittel und Einsatzfahrzeuge wurden fachkundig von den ausstellenden Fachfirmen dem interessierten Publikum vorgestellt. Interessante Gespräche kristallisierten sich aus den Eindrücken der Einsatzpraxis der Feuerwehren und nützlichen Anwendungshinweisen der Aussteller heraus. Das Konzept die Aussteller und Teilnehmer in einem Raum nahe zusammen zu bringen hat sich auch in diesem Jahr wieder voll bewährt.

Teilnehmer waren wieder Führungskräfte der bayerischen Feuerwehren, Behördenvertreter aus Bezirksregierungen oder auch Ministerien, Vertreter der Staatlichen Feuerweherschulen, Architekten, Fachplaner, Brandschutzbeauftragte, Mitarbeiter aus Hausverwaltungen sowie aus allen Bereichen des interessierten Brandschutzwesens. Wenn auch überwiegend aus Bayern so kamen andere aus Österreich, der Schweiz sowie aus anderen deutschen Bundesländern.

Bei der nunmehr fünften Informationstagung wurden Berichte aus dem Einsatzalltag der Feuerwehren mit Fachvorträgen zu passenden Themengebieten verbunden. U.a. wurde der Brand in einem Altenheim, ein Tiefgaragenbrand sowie der Brand in einer Kindertagesstätte in einem unter die Haut gehenden Vortrag thematisiert.

Eröffnet wurde die Veranstaltung durch Kreisbrandrat Gerhard Bullinger aus dem Landkreis Ebersberg, der als Beauftragter des BFV Oberbayern alle vorbereitenden Maßnahmen der Veranstaltung koordinierte.

In den Grußworten des Bürgermeisters der Stadt Unterschleißheim, Herrn Rolf Zeitler, merkte dieser an, dass sich die Stadt sehr gefreut hat, als Sitz des Landesfeuerwehrverbandes Bayern ausgesucht worden zu sein. Letztendlich vertritt der LFV Bayern die Interessen aller gemeindlichen Feuerwehren und damit weitestgehend auch die Interessen der Gemeinden und Städte Bayerns. Er freute sich zudem, dass nach 2003 und 2004 im Bürgerhaus Unterschleißheim sowie schon 2008 auch wieder in diesem Jahr diese Veranstaltung im Ballhausforum ihren festen Platz in der Stadt Unterschleißheim gefunden hat.

Als weiterer Redner stellte Herr Alfons Weinzierl, als Vorsitzender des Landesfeuerwehrverbandes Bayerns, die Wichtigkeit dieser Informationstagung heraus. Da man nicht alles und schon gar nicht allen Feuerwehrangehörigen aus Kapazitätsgründen an einer Feuerweherschule etwas beibringen kann, sind solche Veranstaltungen erforderlich, um ein breiteres Wissen zu vermitteln und Erfahrungen auszutauschen. Er begrüßte zudem den Vizepräsidenten des Landesfeuerwehrverbandes Rheinland-Pfalz, Herrn Hermann Lossbrand bei der Veranstaltung, der sich einen Eindruck über die Weiterbildungsmöglichkeiten, unterstützt durch den BFV Oberbayern aber auch durch den LFV Bayern, machen konnte.

Im Außenbereich stellte die Fa. BMW Dienstfahrzeuge u.a den ersten BMW X 1 als Einsatzfahrzeug (Notarzteinsetzfahrzeug) vor. Die Fa. Naderer Brandschutz stellte einige Brandsimulationsprojekte vor und führte hautnah eine praktische Brandbekämpfung an einer Übungsbrandstelle den Teilnehmern vor. Die Fa. Lentner aus Hohenlinden stellte mehrere Löschfahrzeuge zur Verfügung und stellte so ihr breites Firmenportpolio dar. U.a. konnte ein dreiachsiges Flugfeldlöschfahrzeug bestaunt werden. Unterstützt wurde die Veranstaltung von Feuerwehren aus den Landkreisen München, Dachau, Freising und Ebersberg. Selbst die Kreisbrandräte Rudi Reimoser aus Dachau und Heinz Fischer aus Freising ließen es sich nicht nehmen, selbst Hand anzulegen und damit den BFV Oberbayern und den LFV Bayern zu unterstützen. Ein herzliches Dankeschön dafür.

Obwohl sicher nicht üblich, darf man hier aber die Gesamtleistung des beauftragten Unternehmens Oskar Catering GmbH aus Forstern im Landkreis Ebersberg hier nennen. Mit personeller Unterstützung durch die Feuerwehren wurden fast 600 Teilnehmer innerhalb von 16 Minuten mit Schweinsbraten, Semmelknödel, Krautsalat und Soße sowie Getränken versorgt. Das verdient allen Respekt für diese Leistung aber auch für den Geschmack der ausgegebenen Verpflegung.

Der Vorsitzende des Bezirksfeuerwehrverbandes Oberbayern, Herr Kreisbrandrat Karl Neulinger bedankte sich am Ende der Veranstaltung bei den Organisatoren Gerhard Bullinger und Jürgen Weiß für die hervorragend vorbereitete und durchgeführte nunmehr fünfte Informationstagung.

Unter dem Motto „von der Basis für die Basis“ wird im Rahmen der Facharbeit in den Feuerwehrverbänden auf Kreis-, Bezirks- und Landesebene auch zukünftig versucht werden, Fachinformationen für die Feuerwehren zu erstellen bzw. Veranstaltungen zu organisieren. Die vorbereitenden Arbeiten bzw. die Organisation dieser Veranstaltung fanden seit rund neun Monaten ehrenamtlich statt. Die nächste Veranstaltung dieser Art ist für das Jahr 2012 schon wieder geplant.

Jürgen Weiß
Leiter des Fachbereiches 4
BFV Oberbayern
LFV Bayern